

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 85 (2014)
Heft: 9: Heimmanagement : die Aufgaben werden vielfältiger - und anspruchsvoller

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auch der personelle Mehraufwand ist versichert

Der Brand im Alterswohntzentrum Ruswil Ende des letzten Jahres war für den Betrieb eine grosse Herausforderung. Das Notfallszenario und das Krisenkommunikationskonzept helfen bei einer solchen Katastrophe, damit möglichst keine Menschen zu Schaden kommen. Um den finanziellen Schaden in Grenzen zu halten ist eine Sach- und Ertragsausfallversicherung aber unerlässlich.



Alterswohntzentrum Ruswil
Cornelia Fischer
Geschäftsführerin
Schlossmatte, 6017 Ruswil
info@awz-ruswil.ch
www.awz-ruswil.ch

Cornelia Fischer ist seit 2011 Kunde der Funk Insurance Brokers AG

Frau Fischer, was ging Ihnen durch den Kopf, als Sie am 29.12.2013 vom Brand im Alterswohntzentrum Ruswil erfahren haben? Ein Brand ist das schlimmstmögliche Ereignis, das einem Altersheim passieren kann. Ich habe mir deshalb als erstes Sorgen um die Heimbewohnerinnen und -bewohner sowie die Mitarbeitenden gemacht. Es mussten ja auch mehrere Personen zur Abklärung ins Spital. Glücklicherweise hat sich aber niemand ernsthaft verletzt. Nach drei Tagen war auch die letzte Person wieder zurück im Haus.

Hat ihr Notfallszenario gut funktioniert? Ja, wir waren gut vorbereitet. Wir proben den Notfall regelmässig. Auch die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr hat sehr gut funktioniert. Sie ist ja direkt neben dem Alterswohntzentrum stationiert. Eine grosse Herausforderung war die Kommunikation. Wir mussten schnell entscheiden, wer wie informiert wird. Hinzu kam das relativ grosse Medieninteresse. Auch hier wurden wir von der Feuerwehr professionell unterstützt.

Wie gross war der Schaden? Im betroffenen Gebäudebereich war der Schaden schon massiv. Wir hatten aber Glück im Unglück. Der Bereich, der gebrannt hat, war klar von den anderen Bereichen abgetrennt. Die Brandschutztüren haben sich schnell geschlossen und die anderen Bereiche abgeschottet.

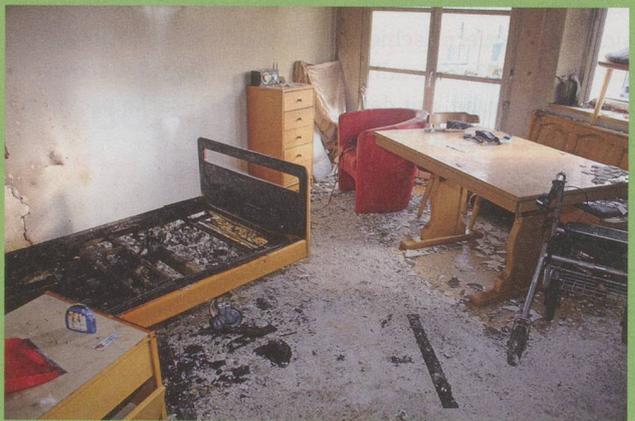
Es war sicher eine grosse Herausforderung wieder in den «normalen» Betriebsalltag überzugehen? Unsere Mitarbeitenden mussten einen Effort leisten. Die Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner in den Wochen nach dem Brand war sehr intensiv. Unser Personal hat viele Überstunden geleistet. Für das Alterswohntzentrum war das ein massiver Mehraufwand.

Nach Absprache mit den Angehörigen konnten wir die Personen, die in den vom Brand beschädigten Zimmern wohnten, in Zweierzimmer unterbringen. Dazu mussten wir die Angehörigen und Bezugspersonen unserer Bewohner regelmässig informieren. Auch die direkt betroffenen Mitarbeitenden mussten sehr gut begleitet werden, um das Ereignis verarbeiten zu können.

Wie lief der Schadenfall von der Versicherungsseite her ab? Neben den Kosten für die Sanierung des Alterswohntzentrums, die zum grössten Teil durch die Gebäudeversicherung gedeckt wurden, war für uns insbesondere der zusätzliche Personalaufwand ein Thema. Hier ist uns der Versicherungsberater von Funk Insurance Brokers AG mit Rat und Tat zur Seite gestanden.

Wie genau hat er Sie denn unterstützt? Er war bei sämtlichen Sitzungen mit unserem Versicherer dabei. Seine Fachkompetenz hat uns sehr geholfen, unsere Ansprüche geltend zu machen.

Waren Sie denn genügend versichert? Ja, auf jeden Fall. Die Curaviva-Lösung, ein speziell auf die Bedürfnisse von Heimen zugeschnittener Versicherungsrahmen, hat den entstandenen Schaden zu 100 Prozent abgedeckt. Das hat sich vor allem beim personellen Mehraufwand, der durch den Brand entstanden war, gezeigt. Auch der Ertragsausfall, der durch die tieferen Tarife für die Zweierzimmer und einem verzögerten Eintritt entstand, war von der Versicherung gedeckt. Insgesamt waren dies mehrere zehntausend Franken. Wir sind sehr froh, dass wir uns dank der Beratung von Funk Insurance Brokers AG für diese Versicherungslösung entschieden hatten. Natürlich ist es zentral, dass bei einem Brand in einem Heim keine Menschen verletzt werden. Die richtige Versicherung auch für das danach zu haben ist für die Bewältigung des Schadens entscheidend und war sehr wichtig für uns.



Ein Brand verursacht immense direkte Schäden. Aber auch die ins Geld gehenden indirekten Folgen müssen über eine Versicherung gedeckt sein.

Unsere Partner



NEUTRASS
Versicherungs-Partner AG
6343 Rotkreuz
Tel. 041 799 80 55
info@neutrass.ch



Funk Insurance Brokers AG
Herr Heinz Keller
3073 Gümligen
Tel. 058 311 02 08
heinz.keller@funk-gruppe.ch

CURAVIVA.CH

VERSICHERUNGSDIENST

Verband Heime und Institutionen Schweiz
Zieglerstrasse, Postfach 1003
CH-3000 Bern 14
Telefon 031 385 33 67, Telefax 031 385 33 34
o.reding@curaviva.ch, www.curaviva.ch